

	gl.	ss	a
Adam Hess, von Zug, oder Johann Adam Hess, von Oberwil -] Jacob Keiser [von Zug]		32	
mehr den 20 dis verzerth anderes brandenberg adem hes Jacob Keiser	1	6	
mehr werchmeister [der Stadt Zug, Franz Paul] stadlin verzerth mit sambt 2 Söhnen [Franz Josef und Johann Konrad Stadlin]		26	
Diss hat der H. befallen Zu gäben			
Der H. Selbsten verzerth den 20 dis mit H. Rahtsh. undt Sekhellmeister müller H. haub[t]man [Johann Jost?] müller H. Buher [=Baumeister der Stadt Zug, Franz] Knopflin	1	18	
Mehr verzerth Ehr den 20 diss mit H. Rathsh. undt Sekhellmeister müller H. bether [Karl?] frien [alt] Obervogt [von Steinhausen, Johann Kaspar] Späckh [=Speck] [Johann] Caspar brandenberg der wirth [- dieser war mit Maria Eva Speck verheiratet -] mit sampt sinem schwager barthli späckh [=Speck] Hans adam Späckh [=Speck] [und Bartholomäus' Bruder?] Hans Michell Späckh [=Speck, alle von Zug]	4	35	
mehr den 26. diss verzerth H. Rither ... [Zurlauben] H. haubtman müller bether Oswaldt Bosarth [=Bossard] Hans Keiser Wolffgang Hediger [Johann?] Wolffgang Land[t]wing [alle von Zug]	3	12	
<hr/> Suma	14	5	

[sig.] gehorsambster diener Trumbeter"

"Rechnung für den ... Rither undt Amen Zurlauben den 3 Jener 1712".

AH 106, 33-34 - Blatt 34^r leer

23

[1711 November]¹

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON DER HIRSCHENWIRTIN IN ZUG, MARIA KLARA WEBER², FÜR GARDEHPTM. [BEAT FRANZ PLAZIDUS] ZURLAUBEN

"Conta des ... herren Guardi haubtmans Zurlaubens[:]
 Erstlich verspricht der H. wegen H. wer-
 ners³ französich taler bringt 4 gl. 26 ss 4 a
 Jtem H. buonert [?]⁴ verzehrt 7 gl. 11 ss"
 "N.^a daran ihm bonificierth wirdt 2 französische
 thaller"⁵
 "Jtem Cuonradt [=Konrad] der schuowmacher
 verzehrt 7 gl. 11 ss"
 "ist accordierth"
 "Jtem [Hans] Jacob togwiler [=Dogwiler]
 verzehrt 1 gl. 20 ss

Jtem Sebastian werder verzehrt

2 gl. 5 ss 3 a

Summa

22 gl. 34 ss 1 a ...

[sig.] Maria Clara Weber Hirtzenwirtin in Zug."

- 1) Das Datum ist anhand von AH 106/20 [identische Passage bezüglich Dogwiler] erschlossen.
- 2) Wahrscheinlich handelt es sich um die von 1681 bis 1756 lebende Maria Klara Weber. Diese war mit Johann Oswald Keiser verheiratet. Allerdings war, wie man vermuten könnte, der 1730 in AH 64/58 vorkommende Hirschenwirt Beat Jakob Keiser laut Wickart/Abstammung nicht der Sohn der Obgenannten.
- 3) s. auch AH 86/111
- 4) *Anne J. B. ...*
- 5) Diese sowie die weiter unten vorkommende Glosse stammt von Beat Jakob II. Zurlauben, der damals für die Gardekompanie seines Sohnes Beat Franz Plazidus Werbungen vornahm.

AH 106, 35 - Blatt 35^v leer

24

[1711 n. Oktober 29.]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON DER HIRSCHENWIRTIN IN ZUG, MARIA KLARA WEBER¹, FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN [IN ZUSAMMENHANG MIT DEN WERBUNGEN FÜR DES LETZTEREN KOMPAGNIE IM REGIMENT PFYFFER IN FRANZ. DIENSTEN]

"Conta dess ... H.H. Ridteren und land Aman Zurlauben[:]

Erstlichen hab Jch dem H. Ein rechnung
heimbgeschickht [gemeint in den Wein-
gartenhof in Zug] ist

56 gl. Etlich sch:

Jtem haltet der H. dem H. von Solothurn
gselschaft

34 gl. 26 ss

Jtem verzehrt ein Man von Solothur[n]
sambt einem pfert aus befelch des H.
Nemblichen

2 gl. 13 ss

Jtem den 29^{ten} Winmonat [1711] verzehren
3 bauren aus befelch des H.

1 gl. 32 ss

Suma gl. ss.

Mehr verzehrt ulrich Hug² "von Wyll [=Wil,
1712 Kammerdiener bei Franz Leonz M e y e n-
b e r g, Capitaine-Commandant in der Kompagnie
Zurlauben]³"

"9 gl. 7 ss 3 a

[Sdt.] Oswald luntzi Rüt[t]iman[n] ver-
zehrt" "[von] steinhusen"

"1 gl. 30 ss

Joan Jacob husherr [=Hausheer]⁴" "[von]
steinhausen"

"1 gl. 30 ss

[Sdt. Melchior] Tosenbach [=Dossenbach]
von b[ajar] verzehrt sambt 2 frantzosi-